

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

SV Söchtenau-Krottenmühl : TSV 1880 Wasserburg
Donnerstag, 15.02.2024, 19:30 Uhr

Erneuter Teamsieg für den SV Söchtenau-Krottenmühl in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) traf der SV Söchtenau-Krottenmühl am Donnerstag, den 15. Februar im 14. Saisonspiel auf den TSV 1880 Wasserburg. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 28:8 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine makellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Pan, Reinholz und Reiter. Erstaunlich war, dass der SV Söchtenau-Krottenmühl diese Partie mit einem und der TSV 1880 Wasserburg mit einem Ersatzspieler bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Pan / Reinholz und Götz / Kröff entschieden, das Pan / Reinholz letztendlich gewannen. Das Doppel zwischen Reiter / Opperer und Reitberger / Marosvölgyi endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Jen Ho Pan hatte gegen Thomas Götz bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Bernd Reiter beim 12:10, 11:9, 8:11, 11:5 gegen Markus Reitberger doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Beim Stand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. David Reinholz überzeugte im Match gegen Laszlo Marosvölgyi, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Florian Opperer war in der Partie gegen Samson Kröff nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Beim Stand von 6:0 gingen die Spitzenspieler des SV Söchtenau-Krottenmühl und des TSV 1880 Wasserburg in die Box. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte Jen Ho Pan bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Markus Reitberger. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Reitberger nun bei 5 Siegen und 21 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Bernd Reiter hatte danach gegen Thomas Götz beim 11:5, 11:6, 11:7 keine Probleme. 10:16 (Reiter) bzw. 10:10 (Götz) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von David Reinholz am Nachbartisch gegen Samson Kröff. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Kröff nun bei 13 Siegen und 13 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 9:0. In toller Verfassung präsentierte sich Florian Opperer im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Laszlo Marosvölgyi. Nach diesem Einzel steht Opperer somit bei 11 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Marosvölgyi ein 1:1 ausweist. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Söchtenau-Krottenmühl am 01.03.2024 gegen den ASV Eggstätt möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 16.02.2024 gegen den TSV 1892 Bad Endorf versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SV Söchtenau-Krottenmühl

Doppel: Pan / Reinholz 1:0, Reiter / Opperer 1:0

Einzel: J. Pan 2:0, B. Reiter 2:0, D. Reinholz 2:0, F. Opperer 1:1

TSV 1880 Wasserburg

Doppel: Götz / Kröff 0:1, Reitberger / Marosvölgyi 0:1

Einzel: M. Reitberger 0:2, T. Götz 0:2, S. Kröff 0:2, L. Marosvölgyi 1:1